

Führungsanspruch von Kommunikatoren:

Zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Prof. Dr. René Seidenglanz

Hessenmetall Kommunikationsgipfel 2022

21. Juli 2022



Die Herausforderung



PR Challenge Universe





Kommunikation muss vielfältige Herausforderungen bewältigen

Strategisch: konsequente Corporate Communications

Führend: Kommunikation als Führungsfunktion

Organisatorisch: In wirkungsvoller (hierarchischer, akzeptierter, ausreichend ausgestatteter) Position mit leistungsfähiger interner Organisation und Führung

Inhaltlich: Fähigkeit zu strategischer, führender Corporate Communications und zu unternehmerischem Denken



Status Quo

Führungsanspruch – Hierarchische Verortung – Akzeptanz



Eine der umfangreichsten PR-Langzeitstudien weltweit

Kommunikationsmanagement wird in Deutschland seit 15 Jahren vermessen

Methode: Online-Interviews mit 59 Fragen/Frageblöcken

Feldzeit: 7. April bis 15. Mai 2021

Umfang: 1.524 Teilnehmer





Die PR/Kom agiert in vier von fünf Fällen direkt unterhalb der Leitungsebene.

Verortung der PR/Kom-Funktion innerhalb der Organisationshierarchie

10%

auf höchster Leitungsebene angesiedelt.

(PR/Kom-Verantwortlicher ist Mitglied des Vorstands/der Geschäftsführung.)

80%

zentrale Organisationseinheit direkt unterhalb der Organisationsleitung.

(einschließlich direkte Zuordnung zum Vorstandsvorsitzenden/Geschäftsführer)

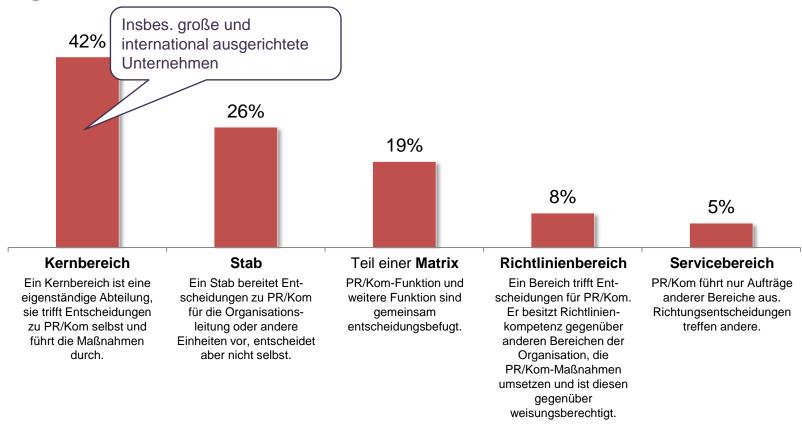
11%

dezentrale
Organisationseinheit(en)
auf nachgelagerten
Hierarchieebenen.



Kommunikationsarbeit wird am häufigsten in Kernbereichen umgesetzt.

Organisation der PR/Kom-Funktion in Relation zu anderen Bereichen

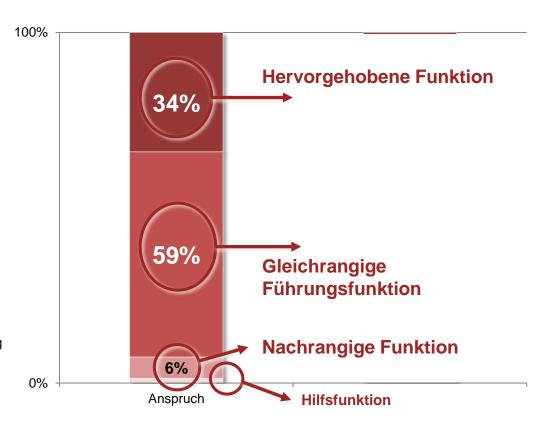




Hoher Anspruch als Führungsfunktion vs. Realität

Status Quo einer Führungsfunktion PR/Kom

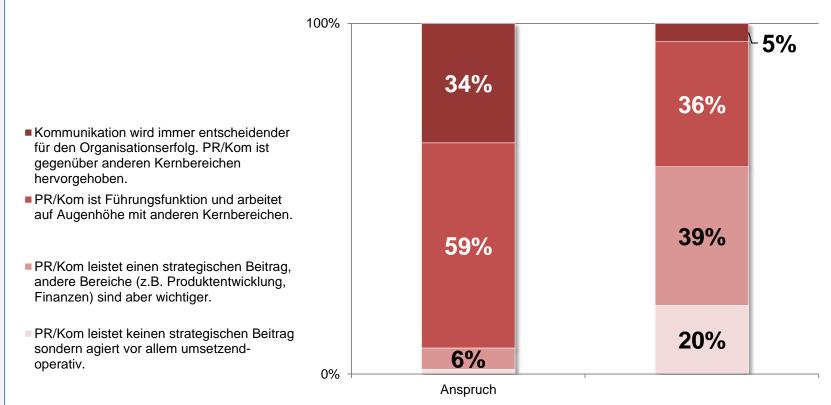
- Kommunikation wird immer entscheidender für den Organisationserfolg. PR/Kom ist gegenüber anderen Kernbereichen hervorgehoben.
- PR/Kom ist Führungsfunktion und arbeitet auf Augenhöhe mit anderen Kernbereichen.
- PR/Kom leistet einen strategischen Beitrag, andere Bereiche (z.B. Produktentwicklung, Finanzen) sind aber wichtiger.
- PR/Kom leistet keinen strategischen Beitrag sondern agiert vor allem umsetzendoperativ.





Hoher Anspruch als Führungsfunktion vs. Realität

Status Quo einer Führungsfunktion PR/Kom





Interne Akzeptanz oft nicht ausreichend

Aussagen zur Realisierung des Führungsanspruchs

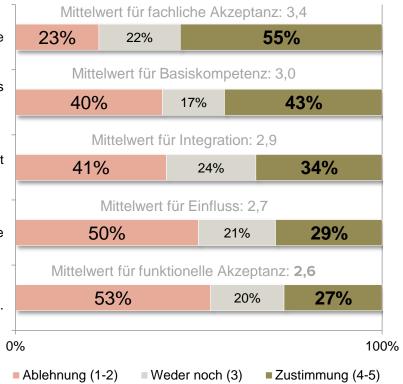
In kommunikativen Fragen berate ich die Organisationsleitung/den CEO und meine Ratschläge werden bei der Organisationsleitung berücksichtigt.

Manchmal fehlt der Leitung meiner Organisation noch das Verständnis für strategische und integrierte Organisationskommunikation.

Die gesamte Organisationskommunikation ist häufig nicht genügend aufeinander abgestimmt.

Oft fehlen meiner PR/Kom-Abteilung die Durchsetzungsmöglichkeiten, um Verbesserungsvorschläge organisationsintern zu realisieren.

Manchmal kommt man sich vor, als sei man die Verlautbarungsstelle des Vorstands/der Organisationsleitung.





Interne Akzeptanz oft nicht ausreichend





Chefetage: PR gehört zu den unwichtigsten Organisationsbereichen

Vertrieb und Produktion mit größtem strategischem Beitrag



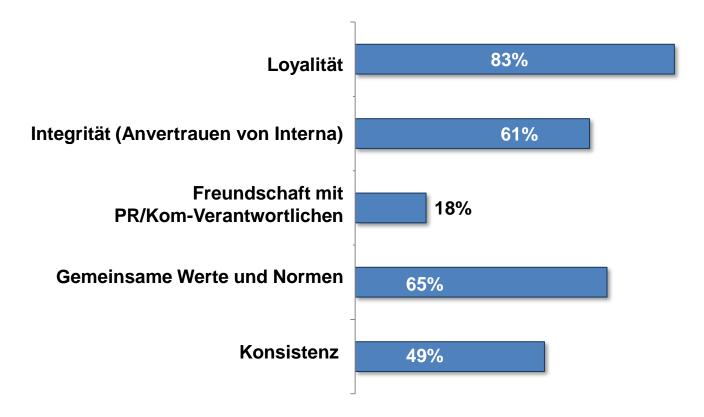
Bester Rang PR (4,5): Informationstechnologie und Gesundheitswesen

Niedrigster Rang: Automobil, Metall- und Maschinenbau sowie Verkehr- & Transport.



Chefetage: Loyalität als stärkste PR-Eigenschaft

Einschätzung der Beziehung zu PR/Kom durch die Organisationsleitung

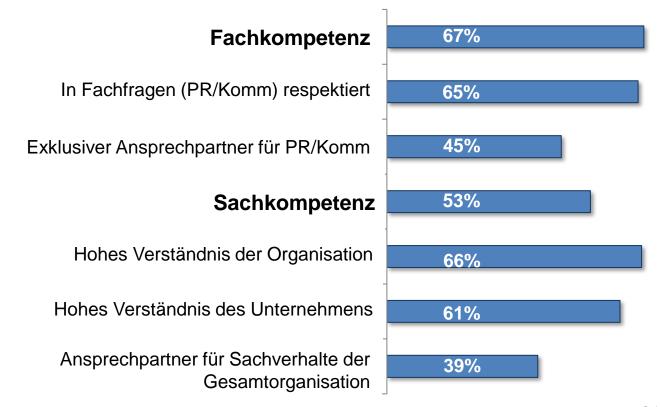


14



Chefetage: Nicht immer PR-Fach- und Sachkompetenz

Rolle für Sach- und Fachfragen nicht überall akzeptiert



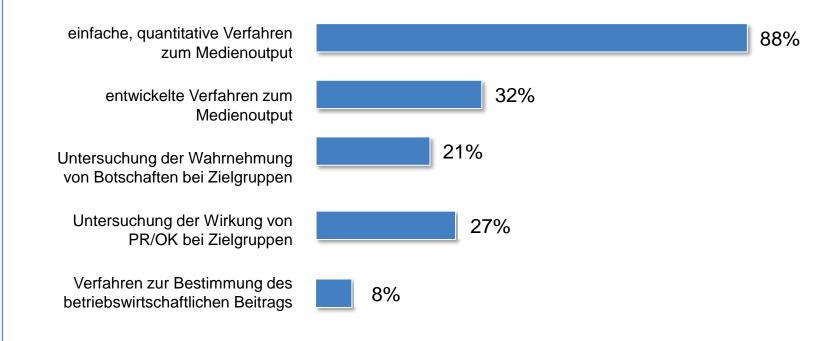


Lösungsansätze



Evaluation: PR-Erfolg wird meist nur oberflächlich bestimmt

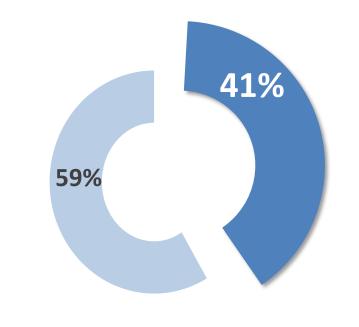
Höhere Wirkungsstufen werden kaum untersucht





Führung: 41 Prozent der PR-Manager wollen Arbeitgeber wechseln

Angestrebte Berufsperspektive bei anderem Arbeitgeber



Angestrebter Wechsel des Arbeitgebers



53% der PR Middle-Manager wollen Arbeitgeber wechseln



Organisation: Viele Kommunikationseinheiten weisen Defizite auf Angestrebte Berufsperspektive bei anderem Arbeitgeber

Interne Organisation: Leistungsfähige Strukturen, Corporate-Newsroom-Modelle

Digitalisierung: Ganzheitliche, unterstützende Digitalisierung

Kompetenzsicherung: Weiterentwicklung, Talentsicherung und -gewinnung



Kommunikation KANN vielfältige Herausforderungen bewältigen

Strategisch: konsequente Corporate Communications

Führend: Kommunikation als Führungsfunktion

Organisatorisch: In wirkungsvoller (hierarchischer, akzeptierter, ausreichend ausgestatteter) Position mit leistungsfähiger interner Organisation und Führung

Inhaltlich: Fähigkeit zu strategischer, führender Corporate Communications und zu unternehmerischem Denken



Vielen Dank

Kontakt:

Prof. Dr. René Seidenglanz

rene.seidenglanz@quadriga.eu